



netzwerk mode textil

Die Textilkunstgalerie in Salzburg und die Sammlung Aichhorn

11. Jahresmitgliederversammlung von *netzwerk mode textil e. V.*

Offenes Forum

Berlin (D) > 4. Mai 2019

Die Ausstellungstätigkeit in der textil-kunst-galerie in der Steingasse 35 in Salzburg begann vor 15 Jahren in Zusammenhang mit meiner Unterrichtstätigkeit an der Universität Mozarteum im Fach Textiles Gestalten. Die Schwerpunkte meiner Lehrtätigkeit waren Kulturgeschichte der Textilien, Theorie zu Textiltechniken und Kleidung/Modetheorie. Durch eine Studierende erfuhr ich von der Sammlung Aichhorn und organisierte eine erste Exkursion dorthin. Ferdinand Aichhorn kauft seit Jahrzehnten auf Reisen nach Indien, Thailand und Indonesien Textilien, meist direkt von den Leuten oder in kleinen Geschäften.

Daraus entstand eine Sammlung von hunderten sehr schönen Textilien, die Ferdinand Aichhorn in den letzten Jahren in einem dreibändigen Katalog dokumentiert hat.

Die Textilien befinden sich in der Privatwohnung Aichhorn/Musger, können aber nach Kontaktaufnahme besichtigt werden. Ferdinand Aichhorn ist dabei sehr großzügig, man kann die Textilien berühren, untersuchen, fotografieren oder auch ausleihen. Für meine Studentinnen und Studenten war es eine großartige Möglichkeit, zu Originaltextilien Zugang zu erhalten. Es wurden wissenschaftliche Arbeiten dazu verfasst und wir konnten direkt dort in den Räumlichkeiten Unterricht abhalten, Textiltechniken erforschen oder auch Techniken praktisch nachvollziehen.

Im Haus Steingasse 35 im Parterre befinden sich zwei Räume mit Gewölbe und großen Schaufenstern, die zuerst als Lager genutzt wurden. Vor 15 Jahren durfte ich dort das erste Mal Studentenarbeiten aus dem Bereich Kunstpraxis Textil ausstellen. Daraus entstand die heutige textil-kunst-galerie und der Verein zur Förderung der Textilkunst.

Wir sehen uns auch als Bildungseinrichtung und wollen eine breite Vielfalt von Textilkunst und spezielle Textilien/Textiltechniken aus anderen Kulturen vorstellen.

Von Anfang an präsentierten wir jährlich eine Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden einer Kunstuniversität, eine Ausstellung aus der Sammlung Aichhorn und 2-3 Ausstellungen von Werken aktueller Textilkunst.

Entsprechend meiner Interessens- und Arbeitsgebiete präsentieren wir regelmäßig Textilien aus außereuropäischen Kulturkreisen, speziell solche, die Kleidung zeigen.

Wie z.B. Mola-Blusen der Kuna aus Mittelamerika, golddurchwirkte Songkets aus Sumatra und Bali, kostbare Seidensaris aus Indien, Goldhauben aus Österreich, gebatikte Kleidung der Miao aus Nordthailand, Kleidung und Kopfbedeckungen aus aller Welt.

Ab 24.Mai 2019 zeigen wir blau-weiße Ikats, Kasuris, aus Japan.

Auf der homepage www.sammlung-aichhorn.at kann man sich über alle Ausstellungen seit 2005 informieren.

Den Mitgliedern des Vereins netzwerk-mode-textil bieten wir die Möglichkeit, die Sammlung Aichhorn für wissenschaftliche Forschung zu nutzen, unsere Ausstellungen zu besuchen oder auch selbst auszustellen. Ich als Kuratorin bin die Kontaktperson, was die Galerie betrifft, eventuell könnte auch mein Fachwissen über Textiltechniken von Nutzen sein (beleben@gmx.at).

Kontakt zu den Textilien der Sammlung ist Ferdinand Aichhorn (ferdinand.aichhorn@sbg.at)

Text: © Brigitte Leben

Brigitte Leben für *netzwerk mode textil e. V.* (online: 31. Mai 2019)

Mag. Brigitte Leben
Pfarrhofgutweg 21/3
5400 Hallein-Rif
Österreich
beleben@gmx.at